



 **Luzerner  
Kantonalbank**

# Offenlegung der Eigen- mittel und Liquidität

Stichtag 30. Juni 2021

**Bezugsquelle** Luzerner Kantonalbank AG, Pilatusstrasse 12, 6003 Luzern  
Telefon +41 844 822 811, [info@lukb.ch](mailto:info@lukb.ch), [lukb.ch/geschaeftsbericht](http://lukb.ch/geschaeftsbericht)  
**Konzept und Redaktion** Luzerner Kantonalbank AG, Kommunikation  
[kommunikation@lukb.ch](mailto:kommunikation@lukb.ch), [twitter.com/LuzernerKB](https://twitter.com/LuzernerKB)  
**Titelbild** Gian Marco Castelberg, Zürich  
**Gestaltung, Bildbearbeitung und Satz** FELDERVOGEL AG, Luzern

# Offenlegungsbericht

## 1. Halbjahr 2021

Mit dem vorliegenden Bericht erfüllt die Luzerner Kantonalbank AG (LUKB) die Vorgaben aus der Eigenmittelverordnung (ERV) bzw. die aufsichtsrechtlichen Offenlegungspflichten gemäss FINMA-Rundschreiben 2016/01 «Offenlegung - Banken».

### **Inhaltsverzeichnis**

- 4 | 1. Einleitung
- 4 | 2. Übergangsfristen
- 4 | 3. Übersicht der Tabellen
- 6 | 4. Übersicht aufsichtsrechtliche Kennzahlen und risikogewichtete Positionen (RWA)
- 8 | 5. Liquidität

# Offenlegung zu Eigenmitteln und Liquidität

## 1. Einleitung

Die LUKB erfüllt sämtliche aufsichtsrechtlichen Anforderungen deutlich. Die Gesamtkapitalquote beträgt per 30. Juni 2021 17.4% (per 31. Dezember 2020: 15.8%). Die Quote des harten Kernkapitals beträgt per 30. Juni 2021 12.0% (per 31. Dezember 2020: 12.5%). Diese Werte liegen innerhalb der LUKB-internen strategischen Bandbreite von 14.0 bis 18.0% (aufsichtsrechtliche Mindestvorgabe: 12.0%) für die Gesamtkapitalquote und übertreffen die LUKB-interne Minimalquote für das harte Kernkapital von 11.0% (aufsichtsrechtliche Mindestvorgabe: 7.8%) klar. Die Kennzahlenentwicklung ist u.a. geprägt durch die Erstüfnung der Wertberichtigungen für inhärente Ausfallrisiken zu Lasten der Reserven für allgemeine Bankrisiken sowie die Veränderungen bei den Tier 1- und Tier 2-Anleihen. Die Leverage Ratio beträgt per 30. Juni 2021 nach Aufhebung

der gemäss FINMA-Aufsichtsmitteilung 02/2020 bzw. 06/2020 bis 1. Januar 2021 gültigen temporären Berechnungserleichterungen (Ausschluss von Einlagen bei Zentralbanken) 6.9% (per 31. Dezember 2020: 7.7%).

Die durchschnittliche kurzfristige Liquiditätsquote (LCR) beträgt für das 1. bzw. 2. Quartal 2021 167.6% bzw. 192.9% (für das 3. bzw. 4. Quartal 2020 139.7% bzw. 139.8%) bei einer Mindestanforderung gemäss Liquiditätsverordnung (LiqV) von 100%.

## 2. Übergangsfristen

Die LUKB setzt die Bestimmungen von Basel III ohne Anwendung von Übergangsfristen um.

## 3. Übersicht Tabellen gemäss FINMA-RS 2016/01

Referenz FINMA-RS 2016/01	Bezeichnung gemäss FINMA-RS 2016/01	Anwendbar für LUKB	Publikations- häufigkeit
KM1	Grundlegende regulatorische Kennzahlen	ja	halbjährlich
KM2	Grundlegende Kennzahlen «TLAC-Anforderungen (auf Stufe Abwicklungsgruppe)»	nein	-
OVA	Risikomanagementansatz der Bank	ja	jährlich
OV1	Überblick der risikogewichteten Positionen	ja	halbjährlich
LI1	Abgleich zwischen buchhalterischen Werten und aufsichtsrechtlichen Positionen	ja	jährlich
LI2	Darstellung der Differenzen zwischen den aufsichtsrechtlichen Positionen und den Buchwerten (Jahres- bzw. Konzernrechnung)	ja	jährlich
LIA	Erläuterung zu den Differenzen zwischen Buchwerten und aufsichtsrechtlichen Werten	ja	jährlich
PV1	Prudentielle Wertanpassungen	ja	jährlich
CC1	Darstellung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel	ja	jährlich
CC2	Überleitung der regulatorisch anrechenbaren Eigenmittel zur Bilanz	ja	jährlich
CCA	Hauptmerkmale regulatorischer Eigenkapitalinstrumente und anderer TLAC-Instrumente	ja	jährlich und bei Änderungen
TLAC1	TLAC Zusammensetzung international systemrelevanter Banken (auf Stufe Abwicklungsgruppe)	nein	-
TLAC2	Wesentliche Gruppengesellschaften - Rang der Forderungen auf Stufe der juristischen Einheit	nein	-
TLAC3	Abwicklungseinheit - Rang der Forderungen auf Stufe der juristischen Einheit	nein	-
GSIB1	G-SIB-Indikatoren	nein	-
CCyB1	Geografische Aufteilung der Forderungen für den erweiterten antizyklischen Puffer nach Basler Mindeststandards	nein	-
LR1	Leverage Ratio: Vergleich der Bilanzaktiven und des Gesamtengagements für die Leverage Ratio	ja	jährlich
LR2	Leverage Ratio: detaillierte Darstellung	ja	jährlich
LIQA	Liquidität: Management des Liquiditätsrisikos	ja	jährlich
LIQ1	Liquidität: Information zur Liquiditätsquote	ja	halbjährlich
LIQ2	Liquidität: Information zur Finanzierungsquote	nein	-
CRA	Kreditrisiko: allgemeine Informationen	ja	jährlich
CR1	Kreditrisiko: Kreditqualität der Aktiven	ja	jährlich
CR2	Kreditrisiko: Veränderungen in den Portfolien von Forderungen und Schuldtiteln in Ausfall	ja	jährlich
CRB	Kreditrisiko: zusätzliche Angaben zur Kreditqualität der Aktiven	ja	jährlich
CRC	Kreditrisiko: Angaben zu Risikominderungstechniken	ja	jährlich
CR3	Kreditrisiko: Gesamtsicht der Risikominderungstechniken	ja	jährlich
CRD	Kreditrisiko: Angaben zur Verwendung externer Ratings im Standardansatz	ja	jährlich
CR4	Kreditrisiko: Risikoexposition und Auswirkungen der Kreditrisikominderung nach dem Standardansatz	ja	jährlich
CR5	Kreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz	ja	jährlich
CRE	IRB: Angaben über die Modelle	nein	-
CR6	IRB: Risikoexposition nach Positionskategorien und Ausfallwahrscheinlichkeiten	nein	-
CR7	IRB: risikomindernde Auswirkungen von Kreditderivaten auf die Risikogewichtung	nein	-
CR8	IRB: RWA-Veränderung der Kreditrisikopositionen	nein	-

Fortsetzung Tabelle auf Seite 5

Referenz FINMA-RS 2016/01	Bezeichnung gemäss FINMA-RS 2016/01	Anwend- bar für LUKB	Publikations- häufigkeit
CR9	IRB: Ex-post-Beurteilung der Ausfallwahrscheinlichkeitsschätzungen nach Positionskategorien	nein	-
CR10	IRB: Spezialfinanzierungen und Beteiligungstitel in der einfachen Risikogewichtungsmethode	nein	-
CCRA	Gegenpartekreditrisiko: allgemeine Angaben	ja	jährlich
CCR1	Gegenpartekreditrisiko: Analyse nach Ansatz	nein	-
CCR2	Gegenpartekreditrisiko: Bewertungsanpassungen der Kreditpositionen (Credit Valuation Adjustment, CVA) zulasten der Eigenmittel	nein	-
CCR3	Gegenpartekreditrisiko: Positionen nach Positionskategorien und Risikogewichtung nach dem Standardansatz	ja	jährlich
CCR4	IRB: Gegenpartekreditrisiko nach Positionskategorie und Ausfallwahrscheinlichkeiten	nein	-
CCR5	Gegenpartekreditrisiko: Zusammensetzung der Sicherheiten für die dem Gegenpartekreditrisiko ausgesetzten Positionen	ja	jährlich
CCR6	Gegenpartekreditrisiko: Kreditderivatpositionen	nein	-
CCR7	Gegenpartekreditrisiko: RWA-Veränderung der Gegenpartekreditrisikopositionen unter dem IMM-Ansatz (der EPE-Modellmethode)	nein	-
CCR8	Gegenpartekreditrisiko: Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien	nein	-
SECA	Verbriefungen: allgemeine Angaben zu Verbriefungspositionen	nein	-
SEC1	Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch	nein	-
SEC2	Verbriefungen: Positionen im Handelsbuch	nein	-
SEC3	Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch und diesbezügliche Mindesteigenmittelanforderungen bei Banken in der Rolle des Originators oder Sponsors	nein	-
SEC4	Verbriefungen: Positionen im Bankenbuch und diesbezügliche Mindesteigenmittelanforderungen bei Banken in der Rolle des Investors	nein	-
MRA	Marktrisiko: allgemeine Angaben	ja	jährlich
MR1	Marktrisiko: Eigenmittelanforderungen nach dem Standardansatz	ja	jährlich
MRB	Marktrisiko: Angaben bei Verwendung des Modellansatzes (IMA)	nein	-
MR2	Marktrisiko: RWA-Veränderung der Positionen unter dem Modellansatz (IMA)	nein	-
MR3	Marktrisiko: modellbasierte Werte für das Handelsbuch	nein	-
MR4	Marktrisiko: Vergleich der VaR-Schätzungen mit Gewinnen und Verlusten	nein	-
IRRBBA	Zinsrisiken: Ziele und Richtlinien für das Zinsrisikomanagement	ja	jährlich
IRRBBA1	Zinsrisiken: quantitative Informationen zur Positionsstruktur und Zinsneufestsetzung	ja	jährlich
IRRB1	Zinsrisiken: quantitative Informationen zum Barwert und Zinsertrag	ja	jährlich
REMA	Vergütungen: Politik	nein	-
REM1	Vergütungen: Ausschüttungen	nein	-
REM2	Vergütungen: spezielle Auszahlungen	nein	-
REM3	Vergütungen: unterschiedliche Ausschüttungen	nein	-
ORA	Operationelle Risiken: allgemeine Angaben	ja	jährlich
Anhang 3	Offenlegung systemrelevanter Banken	nein	-

## 4. Übersicht aufsichtsrechtliche Kennzahlen und risikogewichtete Positionen (RWA)

### 4.1 KM1: Grundlegende regulatorische Kennzahlen

Werte in Millionen Franken	a	b	c	d	e
	30.06.2021	31.03.2021	31.12.2020	30.09.2020	30.06.2020
<b>Anrechenbare Eigenmittel</b>					
1 Hartes Kernkapital (CET1)	2 812.1		2 836.8		2 766.1
2 Kernkapital (T1)	3 622.1		3 575.9		3 503.4
3 Gesamtkapital total	4 066.4		3 576.3		3 539.0
<b>Risikogewichtete Positionen (RWA)</b>					
4 RWA	23 376.2		22 622.2		22 020.9
<b>Mindesteigenmittel</b>					
4a Mindesteigenmittel	1 870.1		1 809.8		1 761.7
<b>Risikobasierte Kapitalquoten (in % der RWA)</b>					
5 CET1-Quote	12.03 %		12.54 %		12.56 %
6 Kernkapitalquote	15.50 %		15.81 %		15.91 %
7 Gesamtkapitalquote	17.40 %		15.81 %		16.07 %
<b>CET1-Pufferanforderungen (in % der RWA)</b>					
8 Eigenmittelpuffer nach Basler Mindeststandards (2.5 % ab 2019)	2.50 %		2.50 %		2.50 %
9 Antizyklischer Puffer (Art. 44a ERV) nach Basler Mindeststandards	0.00 %		0.00 %		0.00 %
11 Gesamte Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards in CET1-Qualität	2.50 %		2.50 %		2.50 %
12 Verfügbares CET1 zur Deckung der Pufferanforderungen nach Basler Mindeststandards (nach Abzug von CET1 zur Deckung der Mindestanforderungen und ggf. zur Deckung von TLAC-Anforderungen)	7.53 %		7.81 %		8.06 %
<b>Kapitalzielquoten nach Anhang 8 ERV (in % der RWA)</b>					
12a Eigenmittelpuffer gemäss Anhang 8 ERV	4.00 %		4.00 %		4.00 %
12b Antizyklischer Puffer (Art. 44 und 44a ERV)	0.00 %		0.00 %		0.00 %
12c CET1-Zielquote gemäss Anhang 8 ERV zuzüglich antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	7.80 %		7.80 %		7.80 %
12d T1-Zielquote gemäss Anhang 8 ERV zuzüglich antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	9.60 %		9.60 %		9.60 %
12e Gesamtkapital-Zielquote gemäss Anhang 8 ERV zuzüglich antizyklischer Puffer nach Art. 44 und 44a ERV	12.00 %		12.00 %		12.00 %
<b>Basel III Leverage Ratio</b>					
13 Gesamtengagement <sup>1)</sup>	52 668.4		46 393.4		44 864.5
14 Basel III Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	6.88 %		7.71 %		7.81 %
<b>Liquiditätsquote (LCR)<sup>2)</sup></b>					
15 Zähler der LCR: Total der qualitativ hochwertigen, liquiden Aktiven	9 114.6	8 464.1	7 786.6	7 664.0	7 317.8
16 Nenner der LCR: Total des Nettomittelabflusses	4 726.3	5 050.6	5 568.6	5 485.1	5 533.0
17 Liquiditätsquote, LCR (in %)	192.85 %	167.58 %	139.83 %	139.72 %	132.26 %

<sup>1)</sup> Die von der FINMA gewährte temporäre Erleichterung bei der Berechnung der Leverage Ratio (Ausschluss von Einlagen bei Zentralbanken) gemäss FINMA-Aufsichtsmittteilung 02/2020 war bis zum 1. Januar 2021 gültig.

<sup>2)</sup> Die dargestellten Zahlen sind als einfacher Durchschnitt der monatlich berechneten LCR-Werte ermittelt.

#### 4.2 OV1: Überblick der risikogewichteten Positionen

Werte in Millionen Franken	a	b	c
	RWA 30.06.2021	RWA 31.12.2020	Mindesteigenmittel 30.06.2021
1 Kreditrisiko (ohne CCR - Gegenpartekreditrisiko) <sup>1)</sup>	19 567.1	18 429.4	1 565.4
2 davon mit Standardansatz (SA) bestimmt	19 567.1	18 429.4	1 565.4
6 Gegenpartekreditrisiko (CCR)	785.9	944.5	62.9
7 davon mit Standardansatz bestimmt (SA-CCR)	175.1	190.4	14.0
9 davon andere (CCR)	610.8	754.0	48.9
10 Wertanpassung von Derivaten (CVA) <sup>2)</sup>	161.2	189.4	12.9
13 Investments in verwalteten kollektiven Vermögen - mandatsbasierter Ansatz	277.6	279.1	22.2
14 Investments in verwalteten kollektiven Vermögen - Fallback-Ansatz	1 096.5	976.1	87.7
20 Marktrisiko	492.0	838.1	39.4
21 davon mit Standardansatz bestimmt	492.0	838.1	39.4
24 Operationelles Risiko	982.2	952.7	78.6
25 Beträge unterhalb des Schwellenwertes für Abzüge (mit 250 % nach Risiko zu gewichtende Positionen)	13.6	13.0	1.1
<b>27 Total</b>	<b>23 376.2</b>	<b>22 622.2</b>	<b>1 870.1</b>

<sup>1)</sup> Inkl. nicht-gegenparteibezogener Risiken

<sup>2)</sup> Die erforderlichen Eigenmittel für das Risiko möglicher Wertanpassungen von Derivaten (CVA-Risiko) werden nach dem Standardansatz berechnet.  
CVA = Credit Valuation Adjustment (Bewertungsanpassungen der Kreditpositionen)

Der Anstieg der risikogewichteten Positionen für das Kreditrisiko gegenüber der Vorperiode ist durch das Aktivenwachstum in der Bilanz begründet.

## 5. Liquidität

### 5.1. LIQ1: Informationen zur Liquiditätsquote (LCR)

Werte in Millionen Franken	Ungewichtete Werte 2. Quartal 2021	Gewichtete Werte 2. Quartal 2021	Ungewichtete Werte 1. Quartal 2021	Gewichtete Werte 1. Quartal 2021
<b>A. Qualitativ hochwertige liquide Aktiven (HQLA)</b>				
1 <b>Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA)</b>	<b>9 115</b>	<b>9 115</b>	<b>8 464</b>	<b>8 464</b>
<b>B. Mittelabflüsse</b>				
2 Einlagen von Privatkunden	13 834	1 265	13 396	1 208
3 davon stabile Einlagen	4 076	204	4 080	204
4 davon weniger stabile Einlagen	9 757	1 061	9 316	1 004
5 Unbesicherte, von Geschäfts- oder Grosskunden bereitgestellte Finanzmittel	7 933	5 441	7 860	5 557
6 davon operative Einlagen (alle Gegenparteien) und Einlagen beim Zentralinstitut von Mitgliedern eines Finanzverbundes	1 160	290	1 105	276
7 davon nicht-operative Einlagen (alle Gegenparteien)	6 517	4 894	6 634	5 161
8 davon unbesicherte Schuldverschreibungen	256	256	120	120
9 Besicherte Finanzierungen von Geschäfts- oder Grosskunden und Sichertheitswaps	1 775	5	1 403	4
10 Weitere Mittelabflüsse	2 287	674	2 135	626
11 davon Mittelabflüsse in Zusammenhang mit Derivatgeschäften und anderen Transaktionen	357	265	372	248
12 davon Mittelabflüsse aus dem Verlust von Finanzierungsmöglichkeiten bei forderungsunterlegten Wertpapieren, gedeckten Schuldverschreibungen, sonstigen strukturierten Finanzierungsinstrumenten, forderungsbesicherten Geldmarktpapieren, Zweckgesellschaften, Wertpapierfinanzierungsvehikeln und anderen ähnlichen Finanzierungsfazilitäten	10	10	7	7
13 davon Mittelabflüsse aus fest zugesagten Kredit- und Liquiditätsfazilitäten	1 920	399	1 756	371
14 Sonstige vertragliche Verpflichtungen zur Mittelbereitstellung	254	253	296	295
15 Sonstige Eventualverpflichtungen zur Mittelbereitstellung	18 104	16	17 487	15
16 <b>Total der Mittelabflüsse</b>	<b>-</b>	<b>7 654</b>	<b>-</b>	<b>7 706</b>
<b>C. Mittelzuflüsse</b>				
17 Besicherte Finanzierungsgeschäfte (Reverse-Repo-Geschäfte)	4	0	0	0
18 Zuflüsse aus voll werthaltigen Forderungen	3 466	2 870	3 118	2 595
19 Sonstige Mittelzuflüsse	57	57	60	60
20 <b>Total der Mittelzuflüsse</b>	<b>-</b>	<b>2 927</b>	<b>-</b>	<b>2 655</b>
		bereinigte Werte		bereinigte Werte
21 Total der qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven (HQLA; Lit. A)		9 115		8 464
22 Total des Nettomittelabflusses (Lit. B ./ Lit. C)		4 726		5 051
23 <b>Quote für kurzfristige Liquidität LCR</b>		<b>192.85 %</b>		<b>167.58 %</b>

Die dargestellten Zahlen sind als einfacher Durchschnitt der monatlich berechneten LCR-Werte ermittelt.

Die LCR-Kennzahl wird neben den hochliquiden Aktiven (HQLA) im Wesentlichen durch die gewichteten Nettomittelabflüsse (insbesondere von unbesicherten, nicht-operativen Einlagen von Geschäftskunden aus der Finanzbranche, welche vollumfänglich als Abflüsse angerechnet werden), sowie durch Mittelzuflüsse und -abflüsse aus Derivatgeschäften (insbesondere Devisenwaps) beeinflusst.

Die qualitativ hochwertigen liquiden Aktiven bestehen per 30. Juni 2021 zu 73.7 % aus solchen des Levels 1, zu 25.7 % aus solchen des Levels 2a und zu 0.5 % aus solchen des Levels 2b.

Konzentrationen von Passiven werden mittels Höchstgrenzen für die Gelder einzelner Schuldner bzw. einzelner wirtschaftlicher Einheiten vermieden.

Der Liquiditätsbedarf aus möglichen Bar-Sicherheiten für derivative Finanzinstrumente im Rahmen der Credit Support Annexes mit anderen Gegenparteien ist mit dem höchsten Abfluss innerhalb von 30 Tagen der letzten 24 Monate berücksichtigt.

Zusätzlich zur ausgewiesenen LCR über alle Währungen sind neben der LCR in Schweizer Franken im Sinne von Rz. 321 i.V.m. Rz. 325 des FINMA-RS 2015/02 «Liquiditätsrisiken-Banken» lediglich noch die LCR in Euro relevant.



**Luzerner Kantonalbank AG**  
Pilatusstrasse 12  
6003 Luzern  
Telefon +41 (0) 844 822 811  
info@lukb.ch  
lukb.ch



### Luzerner Regionen und ihre Spezialitäten

Luzerner Produzenten engagieren sich seit vielen Jahren, zum Teil schon seit Generationen, mit grosser Leidenschaft für ihre Produkte aus ihrer Region. Sie schaffen mit ihrem soliden Handwerk typisch «Lozärnerisches». Regionale Produkte – am liebsten direkt vom Produzenten – sind in Corona-Zeiten gefragter denn je. Deshalb illustrieren wir unsere Aktionärspublikationen im Jahr 2021 mit Bildern von Menschen und ihren kulinarischen Genüssen aus fünf Luzerner Regionen.



Im Bild: Tagtäglich fährt Hans-Ueli Zwimpfer von der Seefischerei Zwimpfer aus Sempach frühmorgens auf den Sempachersee. Den fangfrischen Fisch und die geräucherten Spezialitäten aus der eigenen Räucherei verkauft er in seinem Lädeli in Sempach oder in seinem Verkaufswagen, mit dem er weit über die Zentralschweiz hinaus auf Tour geht. Hans-Ueli Zwimpfer führt den Fischereibetrieb in 13. Generation.

